

PROSPECT.

über

Thaler 2,000,000 5% Stamm-Prioritäts-Actien,

eingetheilt in 10,000 Stück à 200 Thaler (30 Pfund Sterling)

der

Berliner Nord-Eisenbahn.

Die unterm 18. Juni 1870 Allerhöchst concessionirte **Berliner Nordeisenbahn** verbindet **Berlin** über **Tegel, Oranienburg, Alt-Strelitz, Neu-Strelitz, Brandenburg, Demmin** direct mit **Stralsund** und vermittelt somit auf kürzestem Wege den Verkehr der grossen und fruchtbaren Landstrecken zwischen der **Berlin-Hamburger** und der **Berlin-Stettiner Eisenbahn** mit der Hauptstadt Preussens und mit der Ostsee.

Sie eröffnet dem Eisenbahn-Verkehr den Getreide- und Viehreichen Regierungsbezirk Stralsund, der bisher jährlich mehr als eine Million Centner Getreide seewärts ausführte, sie durchschneidet ferner die dichtbevölkertsten Landstriche von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin, die bisher auf langen Wasserwegen oder auf der Chaussee eine Verbindung mit Berlin suchen mussten und wird, sobald die Regierung das Capital für die Brücke über die Meerenge bei Stralsund garantirt hat, wozu von kompetenter Seite gegründete Hoffnung gemacht worden ist, die nächste Verbindung zwischen Deutschland und Schweden mittelst einer Dampferlinie **Arcona-Ystad** bilden.

Die Berliner Nordeisenbahn ist **29 Meilen** lang und ist zum Ausbau, der in zwei Jahren vollendet sein soll, ein Capital von **Thlr. 12,500,000**, **halb in Stamm-Actien, halb in Prioritäts-Actien** concessionirt. **Sowohl die Stamm-Actien als auch die Stamm-Prioritäts-Actien werden während der Bauzeit mit 5 pCt. verzinst.**

Von den Stamm-Prioritäts-Actien kommen nunmehr in Gemässheit der nachstehenden Bedingungen **2,000,000 Thlr.** zur öffentlichen Zeichnung und können wir dieselben in Anbetracht der soliden Grundlage und des billigen Preises als Capitalanlage bestens empfehlen.
Berlin, im Januar 1872.

Berliner Bank.

Subscriptions-Bedingungen

auf

2,000,000 Thaler 5% Stamm-Prioritäts-Actien

der

Berliner Nord-Eisenbahn-Gesellschaft (Berlin - Stralsund).

Art. 1.

Die Subscription findet gleichzeitig

- in **Berlin** bei der **Berliner Bank**,
- in **Augsburg** bei der **Augsburger Bank**,
- in **Basel** bei den Herren **Passavant & Co.**,
- in **Braunschweig** bei der **Braunschweiger Creditanstalt**,
- in **Bremen** bei den Herren **J. Schultze & Wolde**,
- in **Breslau** bei der **Breslauer Disconto-Bank**, Friedenthal & Co.,
- in **Cassel** bei der **Hessischen Bank**,
- in **Cöln** bei der **Bank für Rheinland & Westphalen**,
- in **Crefeld** bei Herrn **von Beckerath-Heilmann**,
- in **Danzig** bei der **Danziger Privatbank**,
- in **Dresden** bei den Herren **George Meusel & Co.**,
- in **Erfurt** beim **Thüringer Bankverein**,
- in **Frankfurt a/O.** bei Herrn **L. Mende**,
- in **St. Gallen** bei der **Deutsch-Schweizerischen Credit-Bank**,
- in **Hamburg** bei der **Anglo-Deutschen Bank**,
- in **Hannover** bei Herrn **Michel Berend**,
- in **Königsberg** bei den Herren **Stephan & Schmidt**,
- in **Leipzig** bei den Herren **Becker & Co.** und
bei den Herren **Hammer & Schmidt**,
- in **Lübeck** bei der **Commerz-Bank**,
- in **Magdeburg** bei den Herren **Teetzmann, Roch & Alenfeld**,
- in **Mainz** bei den Herren **Bamberger & Co.**,
- in **Nürnberg** bei dem Herrn **Mayer Kohn**,
- in **Rostock** bei der **Rostocker Vereinsbank**,
- in **Stettin** bei der **Ritterschaftl. Privatbank in Pommern**, und
bei der **Stettiner Vereinsbank**,
- in **Stralsund** bei Herrn **Otto Pfeiffer**,
- in **Strassburg** bei den Herren **Hanser-Grebner & Co.**,
- in **Zeit** bei Herrn **J. F. A. Zürn**,

am Dienstag den 30. u. Mittwoch den 31. Januar 1872

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

Art. 2.

Der Subscriptionspreis ist auf $79\frac{1}{2}$ pCt. in Thalerwährung mit Zinsen vom 1. Januar d. J. à 5 pCt. festgesetzt.

Art. 3.

Bei der Subscription ist eine Caution von 10 pCt. des Nominalbetrags in Baar oder in gangbaren Effecten zu deponiren.

Art. 4.

Im Falle der Ueberzeichnung findet eine verhältnissmässige Repartition statt.

Art. 5.

Die Abnahme der aus der Subscription zugetheilten Stücke muss vom 15. Februar bis ultimo Februar d. J. in vollgezählten Interimascheinen mit Zinsen à 5 pCt. vom 1. Januar d. J. bei den Zeichnungsstellen geschehen.

Dien
mittag
aner
Bre
Kufsch
1 hal
2 Gef
lung
B. C

Dien
der
guter
gutes
dungs
Goph
tuofen
Möbe
bis

Bei
am
Parti
füßig
zur

2000

res in

34

straße

erfuch

bindung

Wenn

großem

veränd

Auch

zu ver

Eine

schäft

Mar

Setten

zu verk

3 T

Gut

1 ge

auffab

Eine

Ein

kauft

1 f. Sch

1 B

Eleg

fen v

Da

Zu

ner G

den in

Eine

Tische

unter

1 G

den zu

der P

G. 3

Saaf

entgege

Eine

wird z

Eine

kaufen

Lum

zum h

Han

tauf

wollen

tion n

Ein

arbeit

stigen

W.

Silber

Ein

Ein

Gruf

Ein

Fr.

Ein

Lehre

fr.

Estremadura Fabrikat Max Hauschild

empfehlen zu Preisen laut Original-Preisliste
Leipzigerstraße Nr. 18.

Gebrüder Frank,

Engros-Handlung in Garnen, Posamentier- u. Kurzwaren.

F. A. Schütz WURZEN

Tapeten- und Teppich-Fabrik.

Halle a/S.
Brüderstrasse No. 2.
am Markte.

Leipzig
Markt No. 11. erste Etage
Aeckerleins Haus.

LAGER

von
Möbel- und Portièren-Stoffen.
Tischdecken.
Weissen Gardinen.
Rouleaux.

Aecht Magdeburger Sauerkohl

Carl Brodtkorb jun.

Feinste Senn-Tafel-Butter à 11. 10¹/₂ Sgr.
Frische Thür. Salz-Butter à 2. 10 Sgr. bei
Carl Brodtkorb jun.

Saure Gurken

in vorzüglich schöner Waare habe ich bei billiger Preisstellung noch im Einzelnen und Dvbstosen abzulassen.

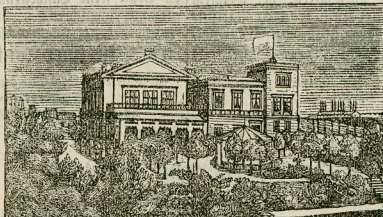
Carl Brodtkorb jun., 9. kl. Ulrichsstrasse 9.

Vom Vereine für Beschaffung von billigem Brennmaterial für die Stadt Halle ist mir der Verkauf von Braunkohlen wieder übergeben und offerire ich Obererblinger Bräunquits zum Preise von 7¹/₂ Sgr. pro 50 Kilo (1 Ctr.) bei Abnahme von 500 Kilo bis 25 Kilo (1/2 Ctr.). Der Verkauf beginnt am 1. Februar d. J. und ist stets hinreichender Vorrath vorhanden.
Rudolph, Tischlermeister, gr. Rittergasse 3.

Donnerstag den 1. Februar 1872 Erster grosser

Volksmaskenball

in den festlich,
(der neuesten Zeit entsprechend)
decorirten Sälen



in Müller's Belle vue.

Billets sind vorher in der Cigarrenhandlung von C. F. G. Kitzing, Schmeierstr. 43, im Hutgeschäft von G. Pfahl, Leipzigerstr. 12, bei dem Kaufmann Herrn G. Meyer, gr. Schlamn 10, und im Locale selbst zu haben:

Herren-Masken-Billets 10 Sgr. Damen-Masken-Billets à 7¹/₂ Sgr.
Zuschauer-Billets für Parterreloge 5 Sgr., für die obere Gallerie 3 Sgr.
C. Ermes.

Olympia.

Montag den 29. Januar 1872 Abends 7¹/₂ Uhr

Grosser Maskenball

(verbunden mit lausischen Intermezzen)
im festlich decorirten Saale in Müller's Belle vue.

Eintrittskarten für Herrenmasken à 10 Sgr., für Damenmasken à 5 Sgr., Zuschauerbillets à 3 Sgr. sind vorher im „Münchener Brauhaus“ und Abends an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.

Thuringia.

Unser Maskenball findet
Sonntag den 28. Januar
Abends 7 Uhr im Salon zum
„Rosenthal“ statt. Dies unsern
Freunden zur Nachricht. Karten
sind bei Herrn Rauenborf im
Rosenthal und Abends an der
Kasse zu haben: für Herren 10 Sgr., für Damen 5 Sgr., für Zuschauer 2¹/₂ Sgr. D. B.



Neueste Sendung Cotillon-Orden, Knallpapiere

in der grössten Auswahl zu billigen Preisen bei
C. F. Ritter.
gr. Ulrichsstr. 42.

55. gr. Ulrichsstr. 55.

Stroh-Hüte

zum
Waschen, Färben, Modernisiren
nimmt an
die Hutfabrik von

Rud. Sachs & Co.

deutsche, französische u. englische
Modelle.

pünktliche u. saubere Ablieferung.

55. gr. Ulrichsstr. 55.

Morgen Sonntag früh 8 Uhr
frischen Speck- und Pfannkuchen.
Bemerkliche Bäckerei.

empf.
Pfannkuchen
die Bäckerei von G. Volk.

Faulmanns Restauration.
Montag und Dienstag Schlachtfest.

Eremitage.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Weinberg.

Heute Sonntag Pfannkuchenschmaus.

Rosenthal. Sonntags regelmässiger Tanzunterricht.



Grosser Maskenball

in
Rauchfuss's Etablissement zu Diemitz

Montag den 29. Januar 1872.

Entrée für Herren 10 Sgr., für Damen 5 Sgr. Zuschauerbillets 2¹/₂ Sgr.

Nur noch kurze Zeit!

Glas-Photographien-Anstalt-Ausstellung
im Hôtel zum „Kronprinzen“ täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr.
Neu aufgestellt: Ruinen von Paris. — 3 Phasen der Mondfinsternis
von 1867. — Lichteffekte. — Crystalle. — Gletscher.
Im Verkaufslager 800 der schönsten Papierbilder.

Ammendorf.

Der 2te Familienball wird Sonntag den 28. Januar im Locale des
Herrn Ratsch abgehalten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 5 Uhr entschlief sanft und ruhig meine liebe Frau
W. Mochau geb. Köpp
nach langen Leiden. Dies allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.
Halle, den 27. Januar 1872.
H. Mochau.

Gesucht w. 2 Mülser z. Leipziger Tageblatt, u. 1 Mülser z. Königl. Leipziger Zeitung. Näb. bei Frau Binneweitz.
Wille gefunden. Wecheseff 11.

Ein schwarzer Affenpinscher abhanden gekommen mit roth gebältem Halsband. Abzugeben gegen Belohnung Bohnh. 4 1 Tr.
Ein Kinderstuhl gef. Fleischerstr. 17.

Bekanntmachung.
Mit heutigem Tage übernahm ich die bis jetzt von Herrn Branerei-Besitzer Jädel selbst geführte Restauration, ich verspreche den mich beehren den Gästen durch reelle und billige Bedienung entgegen zu kommen und empfehle hauptsächlich das von Herrn Jädel gebrauchte Bier als etwas Ausgezeichnetes.
Halle a/S. den 26. Jan. 1872.
Friedrich Kottig, Werich. Chaussee 7.

Hôtel garni zur Tulpe.
Heute Sonntag den 28. Januar
Abend-Concert.
Anfang 7¹/₂ Uhr.
John.

Freybergs Salon.
Sonntag den 28. Januar Abends 6¹/₂ Uhr
Ball, wozu ergebenst einladet der Vorstand.

Liedertafel Eintracht.
Unser Maskenball findet erst Sonntag den 4. Februar statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht.
Der Vorstand.

Gemüthlichkeits-Club.
Sonntag den 28. v. Mis.
Ausserordentliche General-Versammlung.
Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder bittet
der Präsident.

Es ladet zu dem
Vereinigten Handelsball
in Müller's Belle vue
Dienstag den 30. Januar Abds. 6 Uhr
freundlichst ein
der Vorstand.

Gesellschaft Heiterkeit.
Sonntag den 28. Januar Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“

Frohsinn.
Sonntag den 28. Januar Abends 1/8 Uhr
in Wipplingers Salon.

Billets für Herren 10 Sgr., für Damen 5 Sgr. sind zu haben bei Herrn Vorkmann, ar. Rittergasse 11, und Herrn Bloßfeld, Steinweg 41.
Der Vorstand.